GESAMTPROGRAMM 26

sep + okt

GONZO! KINDERKINO

KOKI ESSLINGEN

Liebes Publikum!

Eine lange und erfolgreiche Open-Air-Saison neigt sich dem Ende zu. Beim Kino auf der Burg konnten wir erstmals nach 6 Jahren in puncto Besucherzahlen wieder an „Vor-Corona-Zeiten" anknüpfen und das Kino am Campus ist prächtig angelaufen. Der Rest steht und fällt mit dem Wetter. Nun geht es also wieder zurück in den Kinosaal – die einen mögen es bedauern, die anderen sich auf konzentriertes Filmegucken in der Intimität eines kleinen Saals freuen. Wir haben jedenfalls alles gegeben, um Ihnen den Switch so einfach wie möglich zu machen.

Ab Oktober starten das beliebte Cinefrühstück) sowie das Filmcafé wieder. Immer am 1. Sonntag im Monat ab 11:00 Uhr kommen nicht nur Literatur-Fans mit spannenden aktuellen Adaptionen auf ihre Kosten. Auch im LUX gibt es reichlich bekannte und neue Events wie z.B. der Spielabend „AfterWork aufgetischt & ausgespielt", den „Throwback Thursday" oder eine neue Party-Reihe „BACK TO THE ROOTS - Y2K Nostalgia Party".

Wir bieten Filme für Naturliebhaber:innen (H WIE HABICHT, HIRTEN und FROST OHNE SCHNEE UND EIS), (Tragi-)Komödien, bei denen oft auch ein Hauch von Melancholie oder Schmerz mitschwingt, berührende Liebesgeschichten und inspirierende Dokumentarfilme. Aber wir wollen Sie durchaus auch herausfordern und aus Ihrer Komfortzone herauslocken mit politisch brisantem Kino wie unserem Auftakt zur dreiteiligen Filmreihe „Filme gegen rechts", dem hochaktuellen Thriller STAATSSCHUTZ oder dem Drama GENTLE MONSTER.

Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Kinoteam

Was haben wir gelacht

14. + 19. September

© Neue Visionen

102 Minuten | FSK 12

Eine erhellende und unterhaltsame Auseinandersetzung mit einem wenig ruhmreichen Stück Fernsehgeschichte. Die großartig recherchierte und brillant geschnittene Doku entlarvt den gemeinhin „harmlosen" Fernsehspaß von einst (wir sprechen von den 1990er- und 2000er-Jahren) in Teilen als zutiefst diskriminierend und sexualisiert. Zu Wort kommen nur Frauen – Entertainerinnen, die sich mit Unangepasstheit und Selbstbewusstsein einen Platz in der männerdominierten TV-Welt erkämpft haben. Sie bewerten legendäre, heute teils fassungslos machende TV-Momente neu und entschlüsseln, wie Unterhaltungsformate gesellschaftliche Spaltung vorantreiben, Vorurteile schüren und tradierte Rollenbilder festigen.

Deutschland 2026 | R+B: Eva Müller · Isabel Schneider | K: Thomas Lütz | Mitwirkende: Maren Kroymann · Esther Schweins · Hella von Sinnen · Gaby Köster · Bettina Böttinger

Amore und Basta!

14. - 16. September

© Busch Media

104 Min. | FSK 12 | dt. F + OmdU (Italienisch)
Deskriptoren: Drogenkonsum, Sexualität, Bedrohung

Ein kleiner, sympathischer Film für ein Publikum, das sich unspektakulär und ganz entspannt, aber von lebendigen Figuren unterhalten lassen will. Perfekt ausbalanciert zwischen Drama und Komödie, punktet der charmante Streifen zudem mit einem hervorragenden Hauptdarsteller:innen-Duo. Da stimmt ganz einfach die Chemie. Eine romantische Begegnung sieht wahrscheinlich anders aus: Als Valerio den vollbesetzten Bus entert, knallt er einer schönen Frau sein mitgeschlepptes Klapprad vor das Knie und zerbricht ihre Lesebrille. Alessandra, die Geschädigte, nimmt es gelassen. Es folgt eine angeregte Diskussion zwischen der selbstbewussten Frau und dem eher konservativen Mann. Trotzdem landen sie zusammen im Bett. Am nächsten Morgen muss Lehrerin Alessandra feststellen, dass ausgerechnet Valerio der neue Schulleiter an ihrer Schule ist ...

2 CUORI E 2 CAPANNE | Italien 2026 | R+B: Massimiliano Bruno | D: Edoardo Leo · Claudia Pandolfi · Gianmarco Tognazzi

Der Klang der Stradivari

15. + 16. September

© Weltkino

102 Min. | FSK 0 | dt. F + OmdU (Französisch)

Der dicht erzählte, subtile Film zeichnet sich durch eine große Wirklichkeitsnähe und musikalische Expertise aus und ist trotzdem angenehm leichtfüßig und sympathisch verspielt inszeniert und darüber hinaus auch noch hervorragend besetzt. Nicht nur Fans von Kammermusik sollten Spaß an diesem schönen Film haben. - Astrid gelingt es endlich, ein Cello, gebaut von Antonio Stradivari, zu ersteigern und kann nun endlich den Traum ihres verstorbenen Vaters umsetzen, vier Stradivaris zu einem Quartell zu vereinen. Die erste gemeinsame Probe wird aber gleich zum Desaster – nicht nur, weil zwei der Musiker:innen einst ein Paar waren, sondern auch, weil jeder seine eigene Interpretation der unbekannten Komposition im Kopf hat und keine:r dem anderen zuhören will. Astrid holt schließlich den Komponisten dazu, was die Sache nicht unbedingt besser macht ...
LES MUSICIENS | Frankreich 2025 | R+B: Grégory Magne | D: Valérie Donzelli · Frédéric Pierrot · Mathieu Spinosi · Emma Ravier

A Sad And Beautiful World

17. + 20. + 22. September

© Neue Visionen

110 Minuten | FSK 12 | dt. F

Deskriptor: belastende Themen

„Der Titel sagt es: Dieser Film erzählt eine wunderschöne und eine todtraurige Geschichte in einer beängstigenden Welt, in der es die Liebe oft schwer hat. So wird er auch zu einer universellen Geschichte. (...) Dafür findet er eindrückliche Bilder, mal von eleganter Schönheit, mal von verspielter Fantasie.“ (epd film) - Nino und Yasmina werden im selben libanesischen Krankenhaus nur Sekunden nacheinander geboren. Sie werden Kindheitsfreunde, verlieren sich aus den Augen, treffen sich Jahrzehnte später durch einen Zufall wieder und verlieben sich Hals über Kopf. Nino, der lebenslustige, unverbesserliche Optimist betreibt mittlerweile das Restaurant seiner Familie, die pragmatisch-sachliche Yasmina würde am liebsten nach Europa auswandern. In ihrer Gegensätzlichkeit findet das Paar echte Seelenverwandtschaft.
NUJUM AL'AMAL W AL'ALAM | Libanon 2025| R: Cyril Aris | B: Cyril Aris · Bane Fakih | D: Mounia Akl · Hasan Akil · Julia Kassar

© Eduardo P. Bruges

Samstag, 19. September | 14:00 - 16:00 Uhr
im Rahmen des 3. AktionsTags KULTUR Esslingen

Die TanzKompanie by Grégory Darcy

Dauer: ca. 30 Minuten
Das Programm wird fortlaufend wiederholt.

Acht Tänzerinnen und Tänzer mit und ohne Behinderung, die als Duos, Trios oder Ensemble im Kino, im LUX und in der Spinnerei auftreten oder im Kurzfilm (DIS)UNITED auf der Koki-Leinwand zu sehen sein werden. (Der Eintritt ist frei.)

In Kooperation mit **Die TanzKompanie**, **Kultur am Rande** und **Netzwerk Kultur Esslingen.**

Ein Programm von

AFN ANIMATION FESTIVAL NETWORK

in Zusammenarbeit mit

ITFS INTERNATIONALES TRICKFILM FESTIVAL OF ANIMATED FILM STUTTGART

Montag, 21. September | 20:00 Uhr

Kurze im Koki:
Stimmen aus dem Süden

ca. 82 Minuten | FSK nicht geprüft
ohne Dialog, Original mit englischen Untertiteln (2 Filme)

Einführung: **Andrea Bauer,** Programmleitung ITFS

© alle Bilder: AFN

FELINA (Spanien 2023 | R: Maria Lorenzo | 11:53') - Felina, eine Frau, die sich in einen Panther verwandeln kann, verliebt sich in einen Pianisten und versucht, ihre wahre Natur geheim zu halten.
TINNITUS#3 (Italien 2025 | R: Michele Bernardi | 6:40') - Eine Mischung aus verschiedenen Animationstechniken steht im Einklang mit der Idee der Ungewissheit der Träume.
SIDEREA (Italien 2020 | R: Carlotta Vacchetti · Elisa Bonandin · Fiorella Cecchini · Isabel Matta | 06:48') - Ein Mädchen sammelt trockene Blätter, leere Schalen, verwelkte Blütenblätter, die auf ihren Balkon wehen, um ihre Schönheit zu betrachten.
ZEPO (Spanien 2014 | R: Cesar Diaz Melendez | 03:10') - Sandanimation: An einem Wintermorgen begibt sich ein kleines Mädchen auf die Suche nach Feuerholz. Als sie eine Blutspur entdeckt, folgt sie ihr ...
THE WEAVER (Zypern 2025 | R: Yiorgos Tsangaris | 4:20') - Weberin Arachne spinnt Geschichten über die Fehler, Täuschungen und Grausamkeiten der Götter. Doch weil sie die Wahrheit webt, trifft sie der göttliche Zorn.
PLAYING GOD (Frankreich, Italien 2024 | R: Matteo Burrani | 09:00') - Stop Motion, Knetanimation, Pixilation, Puppentrick: Eine Tonskulptur erwacht im Dunkel einer Werkstatt zum Leben, umgeben von seltsamen Kreaturen.
BURSTING AT THE SEAMS (Portugal 2024 | R: Daniela Tietzen · Luana Rodrigues · Adriana Andrade | 03:38') - Animierte Objekte: Der Film erzählt die Geschichten von drei Frauen, die von ihren Erfahrungen, ihrem inneren Kampf zwischen weiblichen und männlichen Anteilen sowie ihrem Weg, sich selbst zu akzeptieren, berichten.
TREASURE (Spanien 2024 | R: Carmen Álvarez Muñoz | 05:38') - Mari Pili verbringt gelangweilt ihre Tage im Park und füttert Vögel. Eines Tages bedanken sich einige Krähen mit kleinen Geschenken. Überrascht beschließt sie, die Qualität des Futters zu verbessern – in der Hoffnung, dass die Krähen ihre Geschenke entsprechend aufwerten.
MY LIFE IN YOUR HANDS (Portugal, Spanien 2009 | R: Nuno Beato | 08:30') - Ölmalerei auf Glas: Der Sohn eines spanischen Stierkämpfers kommt kurz vor Beginn eines Kampfes mit dem Stier in Kontakt, gegen den sein Vater gleich kämpfen wird.
PRIKOSYMPHONO (Griechenland, Spanien 2024 | R: Elena Gazi · Dolan Bailey · Leonardo Dal Fabbro · Alejandra Diaz | 4:55') - Stop Motion: Ein kleines Mädchen findet ein Dokument aus dem Jahr 1955. Es enthält eine lange Liste von Gegenständen, die einst ihrer Großtante gehörten. Ihr Großvater erinnert sich an eine alte griechische Tradition ...
CONFINO (Italien 2017 | R: Nico Bonomolo | 11:00') - Sizilien während der faschistischen Diktatur: Nachdem ein Schattenspielkünstler bei einer Aufführung Mussolini verspottet hat, wird er auf eine kleine Insel verbannt. Hommage ans Kino.

Bitteres Fest

17. - 23. September

© StudioCanal

112 Min. | FSK 12 | dt. F + OmdU (Spanisch)
Deskriptoren: Selbstschädigung, Sexualität, Verletzung

Wie immer klingt es verkopft und konstruiert, wenn man den Plot eines Almodóvar-Streifens zu beschreiben versucht, während beim Zusehen dann alles ungemein elegant und auf faszinierende Weise schwerelos wirkt. Das trifft auch für den 25. Film des Altmeisters zu, der uns mit einem Cast ganz ohne Penélope Cruz, Antonio Banderas oder Javier Bardem überrascht. - Elsa, früher mal Kultregisseurin, heute Werbefilmerin, wird nach dem Tod ihrer Mutter von der Trauer eingeholt und ist wegen Panikattacken auf die Hilfe einer Psychiaterin und ihres jüngeren Freunds angewiesen. Diese Geschichte wird zwanzig Jahre später von Regisseur Raúl in einem Drehbuch verarbeitet, wobei er unter einer Schreibblockade, den Eskapaden seines deutlich jüngeren Partners und Meinungsverschiedenheiten mit seiner Assistentin leidet. *AMARGA NAVIDAD | Spanien 2026 | R+B: Pedro Almodóvar | D: Barbara Lennie · Leonardo Sbaraglia · Aitana Sánchez-Gijón*

Lebensansichten eines Huhns

18. + 21. + 23. September

© Tobis

97 Minuten | FSK 12 | dt. F
Deskriptoren: Gewalt, Bedrohung, Verletzung

Ein humorvoller, berührender, origineller und sehr genau beobachteter Film über das Tier im Menschen und den Menschen im Tier – sowohl die Autobiographie einer emanzipierten Körnerpickerin als auch eine sehr originelle Geschichte über das Abenteuer des Erzählens. Ein Huhn als Titelheldin, dem die Menschensprache nicht zu eigen ist und das von acht „Kolleginnen" verkörpert wird – das ist ganz schön mutig. - Nach einigen Abenteuern mit den klassischen Antagonisten Fuchs und Hund landet unsere Henne, der Geflügelfabrik gerade entkommen, im Hühnerhaus eines alten Griechen. Hier kulminieren die unterschiedlichen Interessen von Mensch und Tier, denn während das Huhn von Mutterfreuden träumt, will der alte Grieche dem zwielichtigen Treiben von Schmugglern und Schleusern auf seinem Anwesen endlich ein Ende setzen. *KOTA | Deutschland, Ungarn, Griechenland 2025 | R+B: György Pálfi | D: Yannis Kokiasmenos · Maria Diakopanayotou*

Vaterland

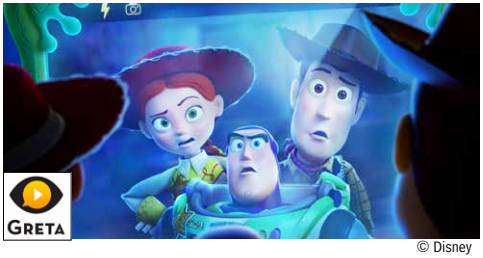
Filmtipp **24. - 30. September**

© Neue Visionen

82 Minuten | FSK 0

Paweł Pawlikowski (IDA, COLD WAR) erzählt in überragenden Kinobildern eine große deutsche Familiengeschichte im Tumult der Nachkriegszeit. Eine intensive filmische Erfahrung, getragen von einem großartigen Ensemble. Ein außergewöhnlicher Film und unser **Filmtipp für September**. - In der Phase des Kalten Krieges begeben sich der Literaturnobelpreisträger Thomas Mann und seine Tochter, die Schauspielerin, Autorin und Rallyefahrerin Erika, in einem schwarzen Buick auf eine emotional fordernde Reise durch ein zerfallenes Deutschland. Die Route führt von Frankfurt, wo die Amerikaner die Kontrolle ausüben, bis nach Weimar in der sowjetischen Zone. Erstmals nach dem Krieg kehrt Mann in das Land seiner Herkunft zurück, das er einst verlassen hatte, um in den USA Zuflucht zu finden. *FATHERLAND | Polen, IT, FR, DE 2025 | R+B: Pawel Pawlikowski | D: Sandra Hüller · Hanns Zischler · August Diehl · Devid Striesow*

GONZO! Kinderkino
September | Oktober 2026



© Disney

102 Minuten | FSK 0 | empfohlen ab 9 Jahren

Toy Story 5

Cowboypuppe Jessie hat im Kinderzimmer den Job als Ordnungshüterin von Sheriff Woody übernommen. Doch als die achtjährige Bonnie ein Tablet geschenkt bekommt, sind die „echten" Spielzeuge abgeschrieben. Diese versuchen, Bonnies Interesse zurückzugewinnen, was gar nicht so einfach ist! Jessie hat einen Plan und braucht dafür Woodys Unterstützung. Auch der 5. Teil der Reihe ist charmant und berührend wie eh und je.

USA 2026 | Regie: Andrew Stanton · Kenna Harris

© StudioCanal

92 Minuten | FSK 6 | empfohlen ab 10 Jahren

Die Legende des Wüstenkindes

Die 14-jährige Sun hat einen Bestseller über den zweijährigen Hadara geschrieben, der während eines Sandsturms in der Wüste von seiner Mutter getrennt wurde und den eine Straußenherde aufgenommen hat. Doch dann erfährt Sun, dass sich die Geschichte, von der sie glaubte, ihr Großvater hätte sie erfunden, tatsächlich zugetragen haben soll. Von Menschen in der Sahara lässt sie sich die wahre Version erzählen.

Frankreich, Belgien 2026 | Regie: Gilles de Maistre

© Winners & Künstler

96 Minuten | FSK 6 | empfohlen ab 5 Jahren

Lustiges Pettersson + Findus Mitmachkino 2

Pettersson und sein vorlauter Kater Findus melden sich zurück! Findus geht diesmal auf Mäusejagd, legt frechen Raben das Handwerk, begegnet dem Mann im Mond und tritt schließlich zum großen Wettstreit um die Krone des Kürbis-Königs an. Eine Stunde Kinospaß mit Geschichten vom Bauernhof und Spielen wie „Errate das Tier", „Zähl die Hühnereier", dem „Kürbis-Tanz" sowie vielem mehr.

DE 2025 | Regie: Benjamin Lorenzo · Dirk Hampel · Mirko Drilling

© Der Filmverleih

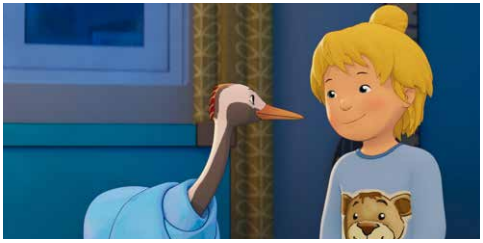
87 Minuten | FSK 0 | empfohlen ab 7 Jahren

Plitsch Platsch Forever

Pola liebt den Sommer: Am liebsten verbringt sie die Tage im Freibad mit ihrer besten Freundin Polly, die sie dort vor Jahren kennengelernt hat. Seitdem sind die beiden unzertrennlich. Dann geht die Filteranlage des Schwimmbeckens kaputt, das Freibad schließt und Polly zieht mit der Familie nach Kanada. Das kann kein guter Sommer werden! Aber Pola hat eine Idee: Wenn sie das Freibad vor der Schließung rettet, kommt Polly vielleicht zurück.

Schweiz 2026 | Regie: Natascha Beller

Tickets unter www.gonzo-kinderkino.de



© Wild Bunch

78 Minuten | FSK 0 | empfohlen ab 5 Jahren

Meine Freundin Conni - Abenteuer mit Kranich Klaus

Conni wird von Opa Willi betreut, denn ihre Eltern sind weggefahren. Ihre Freunde Anna und Simon dürfen bei ihr übernachten. Und dann landet ein verletzter Kranich in ihrem Garten und braucht ihre Hilfe. Nicht nur die Verletzung macht Kranich Klaus zu schaffen, auch der spießige Nachbar, der Angst um seinen Rosengarten hat, ist hinter ihm her. Gut, dass Conni und ihre Freunde Unterstützung von der Tierschützerin Renata und der Polizistin Selena bekommen.
Deutschland 2026 | Regie: Dirk Hampel

© Splendid Film

99 Minuten | FSK 6 | empfohlen ab 8 Jahren

Marsupilami

David muss ein Paket auf einem Kreuzfahrtschiff nach Frankreich schmuggeln. Zur Tarnung darf die ganze Familie mit. David weiß nicht, was in dem Paket ist und vertraut es Sohn Léo an, der es öffnet: Heraus kommt ein sehr seltenes Baby-Marsupilami. Mit dem quirligen tierischen Passagier an Bord gerät die Kreuzfahrt bald vollkommen außer Kontrolle. Die Verfilmung des belgischen Kult-Comics hat in Frankreich 6 Millionen Zuschauer:innen ins Kino gelockt.
Frankreich 2026 | Regie: Philippe Lacheau

© Leonine

ca. 90 Min. | FSK: 0 | empfohlen ab 7 Jahren

Bibi Blocksberg - Die total verhexte Zeitreise

Weil Bibi die Anmeldung zum Praktikum verpennt hat, wird sie als Aufseherin ins Museum gesteckt. Wie öde! Während Bibi mit Farrah eine Ausstellung vorbereitet, verschwindet eine kostbare Spieluhr. Bibi beschließt, sich in die Nacht des Einbruchs zurückzuhexen und landet prompt 139 Jahre in der Vergangenheit – mitten auf Schloss Klunkerburg. Dort trifft sie Fritzi, die dringend Hilfe braucht, und versucht, irgendwie zurück in die Gegenwart zu gelangen.
Deutschland 2026 | Regie: Gregor Schnitzler

GONZO! KINDERKINO: EINTRITTSPREISE & INFOS

€ 5,00 für Kinder | ermäßigt € 4,50*
€ 7,00 für Erwachsene | ermäßigt € 6,00**
€ 15,00 Familienkarte (1 Erwachsene:r + 2 Kinder)
€ 4,50 ab 10 Personen, auch Erwachsene | nur nach telefonischer Voranmeldung
*ermäßigt mit Kinderfilmclubkarte | **ermäßigt für Koki-Mitglieder, unter 18-Jährige, Schüler:innen, Studierende

Alle Spieltermine in den Programmübersichten| FSK-Freigaben sind gesetzlich verbindliche Kennzeichen. Kinder unter 6 Jahren dürfen Filme nur in Begleitung eines Erziehungs- oder Sorgeberechtigten besuchen.

Spaziergang nach Syrakus

24. - 30. September

© Pandora

97 Minuten | FSK 6
Deskriptor: Bedrohung

Mit feinem Humor und großen Emotionen blickt der Film auf deutsche Geschichte – und verhandelt dabei erstaunlich gegenwärtig das Spannungsfeld zwischen Freiheit und Zugehörigkeit sowie die Frage, wie weit man gehen kann, ohne den anderen zu verlieren. - Einmal nach Syrakus und zurück – davon träumt Paul Gompitz. Mit einer Reise nach Sizilien will er auf den Spuren des Dichters Seume wandeln. Aber: Wir schreiben das Jahr 1982 und Paul lebt in der DDR. Alle Versuche, eine offizielle Genehmigung für seine Ausreise zu bekommen, scheitern. Eine Besuchsreise zu seiner Cousine? Die Mitgliedschaft in der Liga für Völkerfreundschaft? Eine Studienreise? Was bleibt ihm anderes übrig? Paul muss seine Flucht planen. Was die Sache nicht einfacher macht: Er will danach auch wieder nach Hause zurück. Paul ersinnt einen verwegenen Plan ...
Deutschland 2026 | R: Lars Jessen | B: Heide Kersten · Andreas R. Kersten | D: Charly Hübner · Lina Beckmann · Thorsten Merten

Bitte beachten Sie: Das LUX hat bis einschließlich 30. September Betriebsferien.
Eine kleine Getränkeauswahl (in Flaschen) erhalten Sie vor Filmbeginn übers Kinopersonal.

SEPTEMBER 2026

Di 01 bis SA 12		Open-Air-Kino am Campus siehe Extraflyer oder www.kino-campus.de
SA 12	21:00	Schwof im LUX
MO 14	17:30	Was haben wir gelacht
	19:30	Amore und Basta!
DI 15	18:00	Der Klang der Stradivari OmdU
	20:15	Amore und Basta!
MI 16	18:00	Der Klang der Stradivari
	20:15	Amore und Basta!
DO 17	18:00	A Sad and Beautiful World
	20:15	Bitteres Fest
FR 18	18:00	Lebensansichten eines Huhns
	20:00	Bitteres Fest
SA 19	14:00	3. AktionsTag KULTUR Die TanzKompanie
	16:30	Die Legende des Wüstenkindes
	18:30	Was haben wir gelacht
	20:30	Bitteres Fest
SO 20	15:00	Toy Story 5
	17:00	A Sad and Beautiful World
	19:15	Bitteres Fest
MO 21	17:30	Lebensansichten eines Huhns
	20:00	Kurze im Koki: Stimmen aus dem Süden
DI 22	18:00	Bitteres Fest OmdU
	20:15	A Sad and Beautiful World
MI 23	18:00	Lebensansichten eines Huhns
	20:00	Bitteres Fest
DO 24	18:00	Vaterland Filmtipp
	19:45	Spaziergang nach Syrakus
FR 25	17:30	Spaziergang nach Syrakus
	19:30	Vaterland Filmtipp
	21:15	Spaziergang nach Syrakus
SA 26	14:30	Lustiges Pettersson & Findus Mitmachkino 2
	16:00	Plitsch Platsch Forever
	18:00	Vaterland Filmtipp
	19:45	Spaziergang nach Syrakus
SO 27	15:00	Plitsch Platsch Forever
	17:00	Spaziergang nach Syrakus
	19:00	Vaterland Filmtipp
MO 28	17:30	Vaterland Filmtipp
	19:30	Spaziergang nach Syrakus
DI 29	18:00	Spaziergang nach Syrakus
	20:00	Vaterland Filmtipp
MI 30	18:00	Vaterland Filmtipp
	19:45	Spaziergang nach Syrakus

OKTOBER 2026

DO 01	19:00	Jamel - Lauter Widerstand
FR 02	16:00	Hirten Filmcafé
	18:15	Im Spiegel meiner Mutter
	20:15	Frost ohne Schnee und Eis
SA 03	14:30	Plitsch Platsch Forever
	16:30	Im Spiegel meiner Mutter
	19:00	geschlossene Veranstaltung
SO 04	11:00	H wie Habicht
	14:30	Petters. & Findus Mitmachkino
	16:00	Toy Story 5
	18:00	Im Spiegel meiner Mutter
	20:00	Hirten
MO 05	17:30	Frost ohne Schnee und Eis
	19:30	Im Spiegel meiner Mutter
DI 06	18:00	Hirten OmdU
	20:15	Im Spiegel meiner Mutter
MI 07	18:00	Frost ohne Schnee und Eis
	18:00	AfterWork Spieleabend (LUX)
	20:00	Im Spiegel meiner Mutter
DO 08	18:00	Kalter Hund Filmtipp
	20:30	Wer weiß schon, was ein Leben ist?
FR 09	16:00	H wie Habicht Filmcafé
	18:30	Wer weiß schon, was ein ...?
	20:30	Kalter Hund Filmtipp
SA 10	14:00	Die Legende des Wüstenkindes
	16:00	Aufstand der Jugend
	18:30	Hiddensee
	21:00	Kalter Hund Filmtipp
SO 11	15:00	Toy Story 5
	17:30	Hiddensee
	20:00	Kalter Hund Filmtipp
MO 12	17:30	Wer weiß schon, was ein ...?
	19:30	Kalter Hund Filmtipp
DI 13	18:00	Hiddensee
	20:30	Kalter Hund Filmtipp
MI 14	18:00	Kalter Hund Filmtipp
	20:30	Wer weiß schon, was ein ...?
DO 15	18:00	Nur ein kleines bisschen Glück
	20:15	Staatsschutz
FR 16	16:00	Nur ein kleines ... Filmcafé
	18:15	Staatsschutz
	21:00	Y2K Nostalgia Party im LUX
SA 17	14:30	Meine Freundin Conni - Abenteuer mit Kranich Klaus
	16:00	Marsupilami
	18:00	Nur ein kleines bisschen Glück
	20:15	Staatsschutz
SO 18	15:00	Meine Freundin Conni – ...
	17:30	Staatsschutz
	19:45	Nur ein kleines bisschen Glück
MO 19	17:30	Nur ein kleines ... OmdU
	19:45	Staatsschutz
DI 20	18:00	Nur ein kleines bisschen Glück
	20:15	Staatsschutz
MI 21	18:00	Staatsschutz
	20:15	Nur ein kleines bisschen Glück
DO 22	18:00	Adams Acht
	20:30	Gentle Monster
FR 23	16:00	Adams Acht Filmcafé
	18:30	Gentle Monster
	20:45	Adams Acht
SA 24	11:00	Auf zwei Rädern
	12:30	Brunch-Büffet im LUX
	14:30	Meine Freundin Conni – ...
	16:00	Marsupilami
	18:30	Adams Acht
	21:00	Gentle Monster
SO 25	11:00	Cinefrühstück im LUX
	12:30	Adams Acht
	15:00	Marsupilami
	17:30	Adams Acht
	20:00	Gentle Monster
MO 26	17:30	Adams Acht
	20:00	Gentle Monster
DI 27	18:00	Adams Acht
	20:30	Gentle Monster
MI 28	18:00	Gentle Monster
	20:15	Adams Acht
DO 29	18:00	Alte Liebe
	20:15	Bob Trevino Likes It
FR 30	16:00	Alte Liebe Filmcafé
	18:15	Bob Trevino Likes It
	20:30	Alte Liebe
SA 31	14:30	Marsupilami
	16:30	Bibi Blocksberg - Die total verhexte Zeitreise
	18:30	Alte Liebe
	21:30	Halloween-Party im LUX

Filmreihe „Filme gegen rechts“

Jamel - Lauter Widerstand

Filme gegen rechts 1. Oktober | 19:00 Uhr

© ARD

68 Minuten | FSK nicht geprüft
Eintritt frei - Spenden willkommen

„Eine dringliche Dokumentation, die den Mut ihrer Protagonisten würdigt. Und warnt: Jamel, Demmin oder Eschede sind keine »Tatort«-Fiktionen.“ (www.spiegel.de) - Im kleinen mecklenburg-vorpommerischen Jamel versuchen Rechtsextreme, den öffentlichen Raum zu besetzen. Das Ehepaar Lohmeyer antwortet darauf nicht mit Rückzug, sondern mit einer Bühne: Ihr Festival holt jedes Jahr Musiker:innen und Publikum in den Ort, um ein öffentliches Gegengewicht zu schaffen. Martin Groß begleitet die Lohmeyers seit 2015 und zeigt, wie aus Musik, Öffentlichkeit und Beharrlichkeit eine konkrete Form des Widerstands entsteht.

Deutschland 2025 | R+B: Martin Groß

Im Anschluss an die Filmvorführung **Talk mit Birgit Lohmeyer,** Protagonistin | Moderation: **Dr. habil. Andreas Baumer**, Geschäftsführer der Heinrich Böll Stiftung BW

Die Reihe **„Filme gegen rechts“** in Kooperation mit starken Partner:innen - **OMAS GEGEN RECHTS Esslingen e.V.** und der **HEINRICH BÖLL STIFTUNG BW** - umfasst insgesamt drei Termine. Wir zeigen aktuelle Dokumentarfilme, die von Mut und Beharrlichkeit, von Läuterung und Aufeinanderzugehen, von Zusammenhalt und geleisteter Solidarität erzählen. Im Anschluss wird es jeweils einen **Talk zum Film** geben.

Donnerstag, 05.11. | 19:00 Uhr: Im Osten was Neues

Thomas „Eichi“ Eichstätt trainiert eine Mannschaft, in der viele junge Männer mit Fluchtgeschichte spielen. Seine Vergangenheit in der Neonazi-Szene bleibt im Film präsent als Teil dieser widersprüchlichen Konstellation.

Donnerstag, 03.12. | 19:00 Uhr: Solidarity

David Bernet begleitet Menschen, die im internationalen Hilfssystem für Geflüchtete arbeiten. Der Film zeigt Solidarität nicht als moralische Gewissheit, sondern als Praxis, die immer wieder an ihre Grenzen stößt.

H wie Habicht

Literatur im Film 04.10. | 11:00 Uhr +09.10.

© DCM

120 Minuten | FSK 12 | dt. F

Deskriptoren: Gewalt, Selbstschädigung, Verletzung

Der auf einem autobiografischen Roman beruhende Film übersetzt die literarische Vorlage einfühlsam und bildmächtig und zeichnet sowohl die Trauerarbeit als auch die Emanzipationsgeschichte eindringlich nach. Eine gelungene Mischung aus innigen Vater-Tochter-Rückblenden, Drama und atemberaubenden Naturbeobachtungen. - Der überraschende Tod ihres Vaters, des leidenschaftlichen Fotojournalisten Alistair, zieht Dozentin Helen den Boden unter den Füßen weg. Ihr ganzes Leben fühlt sich plötzlich falsch an. Sie verliert sich in Erinnerungen an ihren Vater und ihre gemeinsame Zeit beim Beobachten von Vögeln und dem Erkunden der Natur. Schließlich erfüllt sie sich einen Kindheitstraum und versucht, einen Habicht abzurichten. Ein Tier, das kaum zu zähmen ist und als der wildeste aller Raubvögel gilt ...

H IS FOR HAWK | Großbritannien, USA, Singapur 2025 | R: Philippa Lowthorpe | B: Emma Donoghue | D: Claire Foy · Brendan Gleeson

Hirten

2. - 6. Oktober

© Film Kino Text

113 Min. | FSK offen| dt. F + OmdU (Franz.)
Deskriptoren: Selbstschädigung, Sexualität, Verletzung

„Eine Frontalkollision der Lebensmodelle, die unterhält, Mut spendet und mit seiner Bild- und Tonsprache auf angenehme Art überwältigt." (OutNow.ch) - Werbetexter Mathyas lässt nach einem stressbedingten Zusammenbruch Montreal und seine Karriere hinter sich und reist ohne Plan in die Provence. Was er dort sieht, lässt ihn nicht mehr los: ein Leben nah an der Natur, weit weg von Deadlines und Slogans. Er will Schäfer werden. Dass er davon keine Ahnung hat, stört ihn weniger als die Schafe. Die Realität ist jedoch kein romantisches Idyll. Als er Élise begegnet, einer Verwaltungsbeamtin, die kurzerhand ihren Job hinwirft, nimmt sein Abenteuer eine neue Richtung: Gemeinsam wagen sie das Unwahrscheinliche – einen ganzen Sommer auf sich allein gestellt mit einer Herde von 827 Schafen hoch in den Provenzalischen Alpen.
BERGERS | Kanada, Frankreich 2024 | R+B: Sophie Deraspe · Mathyas Lefebure | D: Félix-Antoine Duval · Solène Rigot

Im Spiegel meiner Mutter

2. - 7. Oktober

© X-Verleih

95 Minuten | FSK 12
Deskriptoren: sexualisierte Gewalt, Gewalt, Bedrohung

In einer faszinierenden Mischung aus Psychodrama, Wissenschaftskrimi und Mystery erzählt die Filmemacherin über die Komplexität von Mutter-Tochter-Beziehungen und leuchtet ein schwieriges Verhältnis mit Abgründen und Vorwürfen aus. - Die erfolgreiche Archäologin und Universitätsprofessorin Ursula Scheuner macht bei Ausgrabungen im Moor einen sensationellen Leichenfund, der ihr finanziell angeschlagenes Institut retten könnte. Gleichzeitig muss sie den kürzlichen Tod ihrer Mutter verarbeiten. Beim Aufräumen des Elternhauses beginnen für Ursula die Grenzen zwischen Gegenwart und Vergangenheit zu verschwimmen. Doch als ihre neue Assistentin Mel andeutet, sehr viel mehr über Ursulas Lebensgeschichte zu wissen, droht ein lange verborgenes Familiengeheimnis an die Oberfläche zu gelangen.
Deutschland 2026 | R+B: Jutta Brückner | D: Corinna Harfouch · Carla Juri · Hildegard Schmahl · Nina Kunzendorf · Samuel Finzi

Frost ohne Schnee und Eis

2. + 5. + 7. Oktober

© Filmwelt

98 Minuten | FSK 6 | dt. F

Der Naturdokumentarfilm findet über den persönlichen Zugang immer wieder erstaunliche und kraftvolle Bilder einer Eisbärin und anderer Wildtiere als Individuen, ohne sie zu vermenschlichen oder ihr zunehmend gefährdetes Leben in Klischees von Sentimentalität einzureihen. - Der Rahmen für die durchaus persönliche Erzählung von Helgestads Dokumentarfilm ist ein Brief. Der Fotograf und Filmemacher schreibt ihn nicht an das Publikum, einen fiktiven Adressaten oder gar sich selbst. Seine Worte richten sich direkt an Frost, die Eisbärin, die ihm vor mehr als einer Dekade das erste Mal begegnete. Der Film erzählt von den Lebensabschnitten, die Helgestad mit der Bärenmutter teilen durfte, von weiten Reisen durch die zunehmend schrumpfende Polarregion, von Hunger, Gefahr und immer wieder auch von der Liebe, die dazwischen Platz findet.
FROST UTEN SNØ OG IS | Norwegen, Deutschland 2026 | R B+K: Asgeir Helgestad

Kalter Hund

Filmtipp **8. - 14. Oktober**

© Weltkino

130 Minuten | FSK 12

Deskriptoren: Verletzung, belastende Themen

Ein Spielfilmdebüt mit Starbesetzung – flott und zugleich emotional, sehr lustig und zugleich schmerzhaft. Die Regisseurin hat die Darsteller:innen einzeln instruiert und sie am Set improvisieren lassen. In mehreren Durchläufen hat sie dann die Dialoge verfeinert und zugespitzt – mit dem Clou, dass die einzelnen Charaktere die Geheimnisse der anderen während des Drehs nicht kannten. Das funktioniert bestens und hat sich das Prädikat **Filmtipp** redlich verdient. - Kurz vor der Feier zu seinem 100. Geburtstag begeht Patriarch Herrmann – in der Öffentlichkeit ein Wohltäter sowie Ehrenbürger der Gemeinde – Suizid. Seine Frau Marianne findet den Leichnam, schweigt und zieht die geplante Feier mit Kindern, Stiefkindern und Enkelin, Bürgermeister und Journalistin gnadenlos durch. Das kann nicht gut gehen und tut es natürlich auch nicht ...

Deutschland 2026 | R+B: Pauline Roenneberg | D: Lea Drinda · Victoria Mayer · Corinna Harfouch · Karoline Eichhorn · Thomas Mraz

Wer weiß schon, was ein Leben ist?

8. - 14. Oktober

© W-Filmdistribution

95 Minuten | FSK nicht geprüft

Spielfilmszenen, kunsthistorische Einordnungen und ausführliche Interpretationen der Gemälde werden nebeneinander gestellt und finden zu einer originellen und spielerischen Hybridform zwischen Fiktion und Dokumentation. Die verschiedenen Verfremdungs-, Erzähl- und Zeitebenen greifen dabei bemerkenswert harmonisch ineinander und würdigen Leben und Werk von Paula Modersohn-Becker. - Sie zählt heute zu den bedeutendsten Künstlerinnen der Moderne – zu Lebzeiten verkaufte sie dagegen kaum ein Bild. Anlässlich ihres 150. Geburtstags begibt sich eine junge Schauspielerin auf die Spur dieser außergewöhnlichen Frau. Zwischen Worpswede und Paris nähert sie sich Leben, Werk und Denken Paula Modersohn-Beckers an. Je tiefer sie in deren Welt eintaucht, desto mehr wird die Suche auch zu einer Begegnung mit sich selbst.

Deutschland 2026 | R+B: Annelie Boros · Vera Brückner | D: Katharina Stark · Dominique Devenport · Enno Trebs · Merlin Rose

Aufstand der Jugend

Future Wave Festival 2026 **10.10. | 16 Uhr**

© Simon Marian Hoffmann

116 Minuten | FSK 6

Eintritt frei

Der Film richtet den Blick auf politische Mitbestimmung und begleitet eine diverse Gruppe Jugendlicher, die sich Gehör verschaffen will: Mit Kampagnen, Performances und Protestaktionen fordern sie das Recht ein, über ihre Zukunft mitzuentscheiden, z. B. durch einen „Deutschen Jugendrat", der die Politik in Zukunftsfragen berät.

Deutschland 2025 | R+B: Simon Marian Hoffmann

15:00 Uhr im LUX: FutureTalk - Simon Marian Hoffmann und junge Change Maker:innen über Mitspracherecht, Zukunftsvorstellungen und Herausforderungen der jungen Generation

16:00 Uhr im Kino: Film AUFSTAND DER JUGEND

17:00 Uhr im LUX: Unbubble - Junge Politik im Gespräch – Interaktives Gesprächsformat, das junge Menschen aus der Politik miteinander ins Gespräch bringt.

Im Rahmen des **Future Wave Festivals** | eine Veranstaltung von **Kreisjugendring Esslingen** und **KOMMA esslingen**

Hiddensee

10. - 13. Oktober

© Weltkino

123 Minuten | FSK 0

In hypnotisch schönen Schwarz-Weiß-Bildern verwebt die preisgekrönte Regisseurin Annekatrin Hendel Landschaft, Geschichte und Schicksale zu einem faszinierenden Porträt und blickt wie durch ein Brennglas auf Bewegungen, die weit über die legendäre Ostseeinsel hinausreichen. HIDDENSEE ist ein gleichsam poetisches wie beunruhigendes Kinoerlebnis voller visueller und erzählerischer Kraft. - Hiddensee, geliebt als Sehnsuchtsort der Freiheit: Sonnenanbeter, Nacktbader, Künstler und Prominente strömen seit jeher auf die Insel. Der Dokumentarfilm reist durch ein ganzes Jahrhundert bis in die 1920er zurück, als die intellektuelle Avantgarde hier zu Hause ist – wie Stummfilmstar Asta Nielsen oder Literatur-Nobelpreisträger Gerhart Hauptmann. Damals wie heute ist Hiddensee gezeichnet von politischen Verwerfungen, die sich im ganzen Land abspielen.

Deutschland 2026 | R+B: Annekatrin Hendel | K: Martin Farkas

Nur ein kleines bisschen Glück

15. - 21. Oktober

© Lighthouse

104 Minuten | FSK 12 | dt. F + OmdU

Deskriptoren: Bedrohung, belastende Themen

Eine berührende Tragikomödie über Hoffnung, Mut, verrückte Entscheidungen – und das unverhoffte Glück, das manchmal genau dann erscheint, wenn man glaubt, die Kontrolle komplett verloren zu haben. - Frankreich 1940: Die Nazis sind einmarschiert und Gefechte bestimmen die Geschehnisse im Land. Und das wird auch für Jean Chevalin zum Problem, denn er wird eingezogen. Ein einziger Tag an der Front reicht ihm, um zum Deserteur zu werden. Um mit seiner Familie in den noch unbesetzten Süden des Landes zu gelangen, gibt er schließlich vor, Jude zu sein, um sich so Hilfe bei der Flucht gen Süden in die „Freie Zone" zu erschummeln. Eine hoffnungsvolle, aber reichlich naive Idee, die ihn von einem komischen Schlamassel in das nächste stürzt. Plötzlich erwachen in Jean aber ungeahnte Talente ...

LA BONNE ÉTOILE | Frankreich 2026 | R+B: Pascal Elbé | D: Benoît Poelvoorde · Audrey Lamy · Zabou Breitman · Pascal Elbé

Staatsschutz

15. - 21. Oktober

© StudioCanal

114 Minuten | FSK 12

Deskriptoren: Gewalt, Bedrohung, belastende Themen

Politisches, widerständiges Kino, wie wir es in dieser Zeit so dringend brauchen: eine Reflexion über Verantwortung, Loyalität und den Zustand demokratischer Strukturen. Der Film besticht durch seine ambivalenten, fein gezeichneten Charaktere und das Spiel mit genau richtig dosierten Genreelementen. - Im Zentrum der Handlung steht die junge deutsch-koreanische Staatsanwältin Seyo Kim, die sich auf einem vielversprechenden Karrierepfad befindet. Als sie Opfer eines rassistischen Brandanschlags mit Feuerwerkskörpern wird, stellt sie rasch fest, dass sie trotz Warnungen und großer Gefahr auf eigene Faust ermitteln muss, um etwas zu erreichen. So recherchiert sie etwa in rechten Chatgruppen, um einen der Täter zu enttarnen. Doch dies ist erst der Anfang, wie ihr ein Blick ins Archiv ihrer Behörde bald offenbart.

Deutschland 2026 | R: Faraz Shariat | B: Claudia Schaefer u.a. | D: Chen Emilie Yan · Julia Jentsch · Alev Irmak · Arnd Klawitter

Adams Acht

Cine-Frühstück **22. - 28. Oktober**

© Majestic

124 Minunten | FSK 6

Deskriptor: Bedrohung

ADAMS ACHT erzählt eine bewegende Geschichte von Mut, Zusammenhalt und dem Kampf gegen Grenzen – und wie eine Gruppe Außenseiter bei den Olympischen Spielen 1960 für eine sportliche Sensation sorgte. Ein mitreißendes Underdog-Drama, ein Stück großes Erzählkino und nicht zuletzt ein Sportfilm. - Ratzeburg, Ende der 50er Jahre. Eine Kleinstadt an der Grenze zur DDR – und der letzte Ort, von dem irgendjemand eine sportliche Revolution erwartet. Hier unterrichtet Karl Adam Mathematik, Physik und Sport und trifft auf eine vaterlose Generation junger Männer, Außenseiter und Einzelkämpfer. Adam setzt sie in einen Ruder-Achter und gibt ihnen ein Ventil und vor allem eine Perspektive. Doch er selbst muss erkennen, dass sich seine Vergangenheit als NSDAP-Mitglied nicht so einfach abschütteln lässt.
DE 2026 | R: Hannu Salonen | B: Domenik Pockberger · Stephan Falk | D: Oliver Masucci · Felix Kammerer · Svenja Jung

Gentle Monster

22. - 28. Oktober

© Alamode

114 Min. | FSK 16 | untertitelte Sequenzen

Deskriptor: sexualisierte Gewalt

Auch wenn ein Kriminalfall eine Rolle spielt, ist dies weniger ein Ermittlungs- oder Auflösungsfilm als vielmehr ein in der Gegenwart angesiedeltes, präzise beobachtendes und grandios gespieltes Psychogramm über menschliche Fragilität. Schwer auszuhalten, aber absolut lohnend. - Pianistin Lucy zieht – trotz negativer Auswirkungen auf ihre Karriere – nach dem Zusammenbruch ihres Mannes Philip zusammen mit ihm und dem gemeinsamen Sohn aufs Land. Doch eines Tages steht unerwartet die Polizei für eine Hausdurchsuchung vor der Tür. Elsa, die als Sonderermittlerin arbeitet, und sich außerdem um ihren dementen Vater kümmern muss, erhebt einen schweren Vorwurf gegen Philip. Dadurch wird Lucys Welt auf den Kopf gestellt und sie muss sich mit der Frage auseinandersetzen, wer der Mann, den sie liebt, wirklich ist.
AT, DE, FR, FI 2026 | R+B: Marie Kreutzer | D: Léa Seydoux · Jella Haase · Laurence Rupp · Catherine Deneuve · Sylvester Groth

Auf zwei Rädern

Film + Brunch **24. Oktober | 11:00 Uhr**

© Weltkino

89 Minuten | FSK 6 | dt. F

Deskr.: Bedrohung, Risikoverhalten, belastende Szenen

AUF ZWEI RÄDERN ist ein zutiefst berührendes und zugleich lebensbejahendes Roadmovie voller Wärme, Witz und Menschlichkeit, das mühelos zwischen feiner Situationskomik und Ernst, Melancholie und tröstlicher Freude balanciert. - Gemeinsam mit seinem besten Freund Philippe und Hund Lucky steigt Filmemacher Mathias aufs Fahrrad und begibt sich auf einen ebenso ungewöhnlichen wie persönlichen Trip quer durch Europa. Das Trio folgt der Route, die Mathias' verstorbener Sohn Youri einige Jahre zuvor selbst unternommen hat – von der französischen Atlantikküste bis zum Schwarzen Meer. Was als leise Spurensuche beginnt, wird zu einem überraschend heiteren Abenteuer voller unerwarteter Begegnungen.
À BICYCLETTE! | Frankreich 2024 | R+B: Mathias Mlekuz · Philippe Rebbot | D: Mathias Mlekuz · Philippe Rebbot · Josef Mlekuz

Im Anschluss ab ca. 12:30 Uhr: **Brunch im LUX** (Büffet) | Kombipreis Film & Brunch: EUR 34,00 - ermäßigt EUR 31,00

Alte Liebe

29. Oktober - 4. November

© Pandora

110 Minuten | FSK 6

Deskriptoren: belastende Szenen, Sprache

Eine berührende und kluge, überdies perfekt besetzte Liebesgeschichte über zwei Menschen, die sich nach vierzig Jahren Ehe noch einmal neu begegnen. Bissig, ironisch, sentimental, heiter und zart. - Seit seiner Pensionierung meckert Harry nur noch rum, trinkt Weizenbier und pflegt seinen Rittersporn. Findet Lore. Sie klammert sich an ihren Job als Bibliothekarin, organisiert peinliche Lesungen und verehrt ihre Dichter wie Propheten. Findet Harry. Für ein altes Ehepaar reden die beiden erstaunlich viel – und meinen doch meistens etwas anderes. Unter der Oberfläche brodelt es. Während Harry seinen Garten hegt, träumt Lore von einem anderen Leben, von Reisen, von Aufbruch. War das schon alles? Welche Chancen hat sie verpasst? Ist es mit über sechzig zu spät für einen Neuanfang? Harry trinkt sein Bier, raucht, schweigt. Und bemerkt doch ihre Not.
Deutschland 2026 | R: Andreas Dresen | B: Laila Stieler nach dem Roman von Elke Heidenreich| D: Dagmar Manzel · Joachim Król

Bob Trevino Likes It

29. Oktober - 4. November

© Meteor

101 Min. | FSK offen | dt. F + OmdU

Deskriptoren: Gewalt, Bedrohung, Verletzung

Der preisgekrönte Film wechselt gekonnt zwischen komischen Momenten und herzzerreißend tragischen Szenen. Barbie Ferreira und John Leguizamo brillieren als ungleiches platonisches Paar und das Finale brennt sich mit solcher Wucht ins Gedächtnis, dass man noch Monate später daran denken wird. - Lily ist 25 und ihr Alltag verläuft zumeist nur noch zwischen gelegentlichen Chats im Internet und den ermüdenden Streitgesprächen mit ihrem narzisstischen Vater Bob. Als es endgültig zum Bruch kommt, versucht sie verzweifelt, wieder eine Verbindung zu ihm aufzubauen, verwechselt sein Social Media-Profil jedoch mit dem eines anderen Bob Trevino. Was ein peinliches Missgeschick hätte werden können, entwickelt sich unerwartet zu einer Reihe intensiver Gespräche, bei denen Lily in dem schüchternen „falschen" Bob einen väterlichen Freund findet.
USA 2026 | R+B: Tracie Laymon | D: Barbie Ferreira · John Leguizamo · French Stewart · Rachel Bay Jones · Ted Welch

EINTRITTSPREISE
KOMMUNALES KINO

HAUPTPROGRAMM
€ 10,00 | ermäßigt € 7,00*

- **Specials** (Film & Talk, Kooperationen, Literatur im Film, Filmreihen etc.)
  € 11,00 | ermäßigt € 8,00*
- **Cine-Frühstück** ab 11:00 - Filmbeginn 12:30 Uhr
  reichhaltiges Frühstücksbüffet im LUX + Filmeintritt
  € 34,00 | ermäßigt € 31,00*
  nur Film € 10,00 | ermäßigt € 7,00*
- **Filmcafé** ab 14:00 Uhr | Filmbeginn um 16:00 Uhr
  nur Film € 10,00 | ermäßigt € 7,00*
  Kaffee & Kuchen für € 6,00 können beim Ticketkauf dazugebucht werden

***ERMÄSSIGUNGEN**
für Koki-Mitglieder, Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren, Schüler:innen, Azubis, Studierende, Menschen mit Behinderungen und Inhaber:innen des Esslinger Kulturpasses sowie von BJF- und FSJ-Ausweisen jeweils gegen Nachweis. Zudem wird bei Vorlage der Ehrenamtskarte BW künftig ein Euro Nachlass auf die regulären Preise gewährt.

- **Vorstellungen & Aktionen des Kinderkinos**

DAS KOKI ESSLINGEN WIRD GEFÖRDERT VON

Stadt Esslingen am Neckar

Landkreis Esslingen

MFG BADEN-WÜRTTEMBERG

FFA Filmförderungsanstalt German Federal Film Board

EUROPA CINEMAS Creative Europe MEDIA

INFORMATIONEN
KOMMUNALES KINO | LUX

KASSENÖFFNUNG: jeweils 30 Minuten vor bis 15 Minuten nach Vorstellungsbeginn
VORVERKAUF: online: www.koki-es.de | Kinokasse | Buchhandlung Provinzbuch, Küferstraße 9 (keine Kartenzahlung im Provinzbuch möglich)
MITGLIEDSCHAFTEN: https://www.koki-es.de/das-koki/verein-mitgliedschaft/

SERVICE FÜR SEH- UND HÖRBEEINTRÄCHTIGTE:
GRETA
Für Filme, die mit diesem Label gekennzeichnet sind, können Sie im AppStore für iOS und bei Google Play für Android die **kostenlose Greta-APP** herunterladen und mittels Smartphone (und Kopfhörern) Audiodeskription bzw. Untertitel und/oder Hörverstärkung nutzen. Oftmals stehen auch Originalfassungen, anderssprachige Synchronfassungen und Untertitel zur Verfügung. Das funktioniert in jedem Kino, auch Open-Air.
Weitere Infos: www.gretaundstarks.de

ABKÜRZUNGEN: OmdU: originalsprachliche Filme mit deutschen Untertiteln | **FSK:** verbindliches gesetzliches Kennzeichen | **FSK OFFEN:** die Altersprüfung lag bei Redaktionsschluss dieses Heftes noch nicht vor | informieren Sie sich bitte unter www.fsk.de oder www.koki-es.de | **FSK NICHT GEPRÜFT:** eine Altersprüfung des Films erfolgt nicht - ein Filmbesuch ist erst ab 18 Jahren möglich (Ausnahmen: Bildungs- oder Informationsprogramme)

KURZFRISTIGE PROGRAMMÄNDERUNGEN VORBEHALTEN: Informationen unter www.koki-es.de

IMPRESSUM | IHR KONTAKT ZU UNS:
Kommunales Kino Esslingen e. V.
Maille 4-9, 73728 Esslingen
Tel: 0711/310595-15 (Mo - Fr 12 - 15 Uhr)
info@koki-es.de | www.koki-es.de

ÖFFNUNGSZEITEN GASTRONOMIE IM KOMMUNALEN KINO | LUX ab 1. Oktober
Montag: Ruhetag
Dienstag - Donnerstag: ab 17:00 Uhr
Freitag: ab 14:00 Uhr
Samstag + Sonntag: ab 17 Uhr